Oelser Kreisblatt

Erscheint jeden Mittwoch.

Preis jährlich 2,40 Mark durch die Post bezogen 3,00 Mark.

Inserate werden bis Dienstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen.

Preis für die 4gespaltene Zeile 10 Pf für außerhalb des Landgerichtsbezirks Oels Wohnende 15 Pf.

Redakteur: Hermann Kappner, Kronprinzlicher Hofbuchdrucker.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

Nr. 24. Oels, den 10. Juni 1914. **52. Jahrgang.**

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 255. Oels, den 4. Juni 1914.

Des Königs Majestät haben Allergnädigst geruht, den Königlichen Gendarmerie-Wachtmeistern Weiß II in Sibyllenort und Wenzel I in Sacrau das Kreuz zum Allgemeinen Ehrenzeichen zu verleihen.

Nr. 256. Oels, den 6. Juni 1914.

Des Königs Majestät haben Allergnädigst geruht, dem Kirchvater, Stellenauszügler August Jähnsch in Peuke das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens mit der Zahl 50 zu verleihen.

Nr. 257. Oels, den 5. Juni 1914.

Nachdem auf dem zum Dominium Pontwitz gehörenden Niederhofe unter den Zug- und Mastochsen der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche festgestellt ist, gelten für dieses Gehöft die in meiner Kreisblatt-Verfügung vom 8. Mai d. Js. (Seite 68) unter I a angegebenen Sperrvorschriften.

Der Königliche Landrath.
Graf Kospoth.

Nr. 258. Oels, den 30. Mai 1914.

Am 17. Juni d. Js. findet in Namslau Viehmarkt statt. Der Auftrieb von Klauenvieh aus Kreisen, in denen Maul- und Klauenseuche herrscht, ist verboten.

Nr. 259. Oels, den 9. Juni 1914.

Wegen der im Kreise Oels herrschenden Maul- und Klauenseuche wird der für

den 23. Juni cr. in Bernstadt

anstehende Viehmarkt verboten.

Die Ortsbehörden haben dies sofort in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Nr. 260. Oels, den 5. Juni 1914.

Zur Behebung von Zweifeln mache ich bekannt, daß die Bestimmung zu Nr. 4 des das Beobachtungsgebiet betreffenden Absatzes II meiner viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 8. Mai 1914 dahin zu verstehen ist, daß die Benutzung von Klauenvieh innerhalb der Grenzen des Beobachtungsgebietes gestattet ist.

Nr. 261. Oels, den 4. Juni 1914.

Auf dem Dominium Dockern, Kreis Trebnitz, ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.

Sperrgebiet: Ortschaft Dockern.

Beobachtungsgebiet: Güntherwitz, Zedlitz, Paschkerwitz, Buckowine, Bunkai und Lossen.

Nr. 262. Oels, den 4. Juni 1914.

Die Maul- und Klauenseuche in Schönborn, Kreis Breslau, ist erloschen.

Nr. 263. Oels, den 2. Juni 1914.

Den Ortsbehörden gehen in einigen Tagen die Benachrichtigungen der Handwerkskammer in Breslau über die Höhe der zu zahlenden Handwerkskammerbeiträge zu.

Ich ersuche die Zahlungsfrist von 4 Wochen inne zu halten.

Nr. 264. Oels, den 4. Juni 1914.

Personalchronik.

Bestätigt: Der Freistellenbesitzer Eduard Hurtig als Gemeindevorsteher der Gemeinde Peuke.

Der Königliche Landrath.
Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Allerheiligen, den 3. Juni 1914.

Zur Vertilgung von Raubzeug werden Giftbrocken, vergiftete Kaninchen und vergiftete Eier auf dem Jagdgelände des Guts- und Gemeindebezirks Zessel in der Zeit vom 4. Juni 1914 bis 1. Januar 1915 ausgelegt. Vor Aufnahme von Fallwild wird gewarnt.

Der Amtsvorsteher.
Dr. Krüger.

Berlin-Dahlem, im April 1914.

In der Kaiserlichen Biologischen Anstalt werden von dem Vorsteher des bakteriologischen Laboratoriums, Regierungsrat Dr. Maßen, in diesem Jahre wiederum zur Ausbildung von Sachverständigen für Bienenkrankheiten zweiwöchige, gebührenfreie bakteriologische Lehrgänge über die Infektionskrankheiten der Bienen von 9—3 Uhr täglich abgehalten, an denen Naturwissenschaftler (Mediziner, Tierärzte, Nahrungsmittelchemiker, Lehrer usw.) teilnehmen können, die in der Bienenwirtschaft erfahren sind.

Der erste Lehrgang findet vom 13. bis 25. Juni statt. Wenn nötig, wird noch ein zweiter vom 3. bis 15. August abgehalten.

Jeder Teilnehmer hat sich sein Mikroskop selbst zu stellen. Die Firmen E. Leitz und C. Zeiß in Berlin haben sich bereit erklärt, für die Lehrgänge geeignete Mikroskope gegen eine Leihgebühr von 5 Mark abzugeben. Alle anderen Apparate, Instrumente, Glasgefäße, Nährböden und Chemikalien werden von der Biologischen Anstalt unentgeltlich geliefert.

Die Anmeldungen sind möglichst frühzeitig an den Direktor der Kaiserlichen Biologischen Anstalt in Berlin-Dahlem, Königin-Luisen-Straße 19, zu richten.

Der Direktor
der Kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.
gez.: Behrens.

Obstverwertungskursus in Brieg, Bezirk Breslau.

Der erste diesjährige Obstverwertungskursus am Obstbau-Institut der Landwirtschaftskammer findet am 1. und 2. Juli statt. Er umfaßt die Beerenweinbereitung, die Herstellung von Gelees, Marmeladen und Fruchtsäften, sowie das Einlegen der Früchte und Gemüse. — Honorar 2 Mark. — Beginn am 1. Juli, vormittags 9 Uhr in der Landwirtschaftsschule. Anmeldungen sind zu richten an den Direktor der Landwirtschaftsschule Professor Dr. Altmann.

Der Saatenstand Anfang Juni 1914 im Kreise Oels.

Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel (durchschnittlich), 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten usw.	Durchschnittsnoten für den Staat Preußen	Durchschnittsnoten für den Regierungsbezirk Breslau	Anzahl der von den Vertrauensmännern abgegebenen Noten: 1	1—2	2	2—3	3	3—4	4	4—5	5
Winterweizen	2,7	2,7			1	1	5				
Sommerweizen	2,6	2,7			2	1	3				
Winterspelz (Dinkel) [1]	2,6	—									
Winterroggen	2,8	2,9				3	3	1			
Sommerroggen	2,9	2,9				1	1	1			
Wintergerste	2,9	2,7					3				
Sommergerste	2,6	2,6			2	4	1				
Hafer	2,6	2,6			1	2	3	1			
Erbsen	2,7	2,7					4				
Acker-(Sau-)bohnen	2,6	2,7			1		3				
Wicken	2,7	2,7				1	5				
Kartoffeln	2,8	2,8			1		2				
Zuckerrüben	2,7	2,9					5				
Futterrüben	2,8	2,9			1		1	2	1		
Winterraps und -Rübsen	2,5	2,7			2	1	1				
Flachs (Lein)	2,7	2,9				2	3	1	1		
Klee [2]	2,7	2,6			2		3	2			
Luzerne	2,6	2,6			2	1	1				
Wiesen mit Be- (Ent-) wässerungsanlagen [3]	2,6	2,8							1		
Andere Wiesen *)	2,9	3,1					2	2	2		

*) Vergleiche den Runderlaß der Herren Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten sowie des Innern vom 16. November 1901 — $\frac{\text{IBc 9476 M. f. L.}}{\text{I b 3646 M. d. I.}}$

[1]) auch mit Beimischung von Weizen und Roggen. — [2]) Desgl. von Gräsern. — [3]) Rieselwiesen.

Königlich Preußisches Statistisches Landesamt.
J. V.: Kühnert.

Bei Nierenleiden

Bei Harn- und Blasenleiden.

Patent-Ernteseile
mit Holzverschluß. Bedeutend billiger als Strohseile. Tüchtige Vertreter gesucht. Garbenbänderfabrik **Nördlingen** (Bayern).

Landwirtssöhne u. andere junge Leute finden an d. Landw. Lehranstalt u. Lehrmolkerei Braunschweig, durch zeitgem. Ausbild. gute Exist. i. Abt. A als Verwalter, Rechnungsf. u. Sekretär, i. Abt. B als Molkereibeamte. Ausf. Prosp. kostenl. d. Dir. **Krauser**. In 21 Jahr. üb. 4000 Bes. i. Att. v. 75—80 %

Krankheitsbescheinigungen
(§ 1438 d. RVO. u. Abs. 10 d. Anweisung vom 20. Nov. 1911) sind vorrätig in der **Buchdruckerei von A. Ludwig.**

Waffenscheine
sind stets vorrätig in der **Buchdruckerei von A. Ludwig in Oels, Georgenstraße 4.**

Chauffeurausbildung
billigst in der **Dresdener Chauffeurschule,** Borsbergstraße 39. Prospekt E. 16 frei.

Quittungsbücher
für die Königliche Kreiskasse sind vorrätig in der **Buchdruckerei von A. Ludwig in Oels, Georgenstraße 4.**